

# AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



800 Jahre Freistadt  
Wir suchen Ihre Ideen!



Foto: Erwin Pramhofer

## Kürbis-Herbst-Fest

Am 15. September feiern wir in der Innenstadt den Herbst

## Hotelprojekt

Die Gemeinde bereitet das Grundstück für einen neuen Investor vor



### Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Eine gute Kommunikation ist wichtig – in Beziehungen, in der Familie, im Beruf, unter Freunden. Genauso wichtig ist mir eine gute Kommunikation mit Ihnen! Denn sie ist die Basis für ein gutes Miteinander und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die plötzliche Wende des Hotel-Investors hat mich genauso überrascht wie Sie. Natürlich brauchen wir dringend ein Hotel, aber erpressen dürfen wir uns deswegen nicht lassen. Schließlich haben wir auch eine Verantwortung gegenüber der nächsten Generation. Über die genauen Umstände, wie es zu dem Bruch mit dem Investor gekommen ist, lesen Sie auf Seite 4. Eines kann ich Ihnen versichern: Ich werde mein Möglichstes tun, dass auf diesem tollen Grundstück bald ein Top-Hotel steht.

Durch eine einheitliche Beschilderung soll unsere wunderschöne Innenstadt an Attraktivität gewinnen. Im Rahmen des Stadtmarketings arbeiten wir an einem neuen Konzept für Werbemaßnahmen. Ich bitte alle Innenstadtkaufleute um gute Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir sicherlich eine für alle zufriedenstellende Lösung finden.

Die Abläufe und Strukturen innerhalb der Gemeinde sind kompliziert und für Außenstehende oft schwer zu durchschauen. Auf der folgenden Seite haben wir versucht zu erklären, warum bestimmte Entscheidungen nicht von heute auf morgen getroffen werden können. Zwischen Wunsch und Verwirklichung liegen oft viele Schritte und Instanzen. Das mag manchmal mühsam sein, ist demokratiepolitisch aber wichtig und notwendig.

Zum Schluss habe ich noch eine Bitte an Sie: Wir suchen einen praktischen Arzt/eine praktische Ärztin in Freistadt. Eine der vier Kassenstellen ist ab 1.1.2018 frei. Bitte erzählen sie es Ihren Kindern, Nichten, Neffen, Bekannten und Freunden, damit wir bald einen Nachfolger/eine Nachfolgerin finden.

Der Herbst ist die ideale Zeit für Ausflüge in die Natur. Die Wanderwege in Freistadt bieten die perfekte Kulisse, um Kraft zu tanken. Mein Rucksack für den Herbst ist voller Ideen und Energie für die bevorstehenden Aufgaben. Ich freue mich auf einen arbeitsintensiven Herbst und viele Begegnungen und Gespräche!

Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

## ... aus dem Inhalt

5



### Stadtmarketing

Anfang Oktober beginnt die neue Stadtmanagerin. (Seite 5)

6



### Gesunde Gemeinde

Eva Scharizer-Würl ist neue Arbeitskreisleiterin. (Seite 6)

7



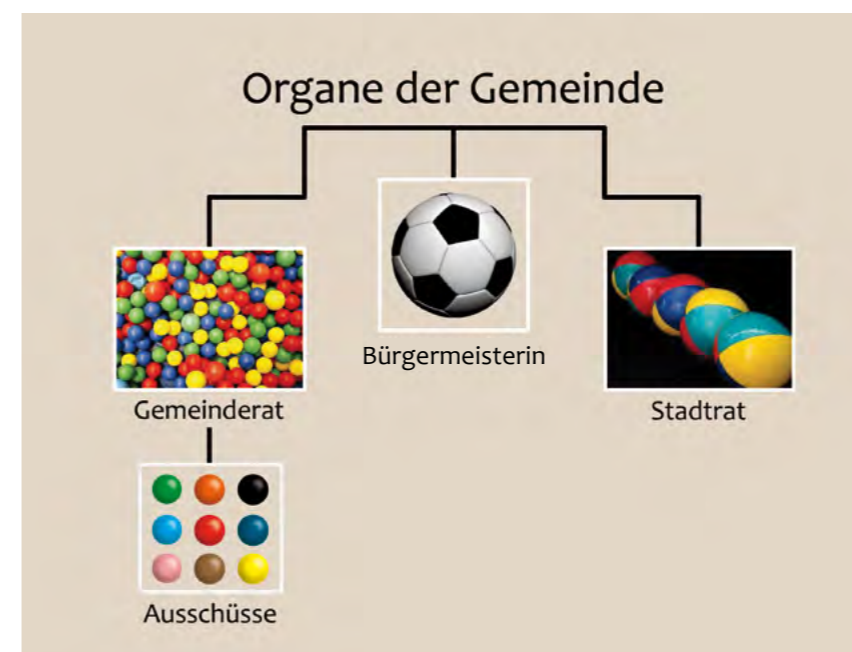
### Hallenbad

Wegen Sanierungsarbeiten Betrieb erst ab 3. Oktober. (Seite 7)

## Die Gemeinde Kompetenzen und Entscheidungsprozesse

### Vom Grünland zum Baugrund sind es viele Schritte

Vom Meldezettel bis zum Baubescheid, vom Standesamt bis hin zur Fundbehörde – die Aufgaben der Gemeinde sind vielfältig. Manche Anliegen können schnell erledigt werden, andere müssen komplexe Entscheidungsprozesse durchlaufen. Als Außenstehender kann man da leicht den Durchblick verlieren. Daher werden wir in Zukunft in regelmäßigen Abständen in der Gemeindezeitung über Verwaltungsabläufe und dergleichen informieren.



### Gemeindeorgane und ihre Kompetenzen

**Gemeinderat:** oberstes Organ der Gemeinde; entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ zugewiesen sind

**Stadtrat:** Hauptaufgabe: Themen für den Gemeinderat vorzubereiten; entscheidet in Personalangelegenheiten, Förderungen bis € 2.000, Bewilligung von Zahlungserleichterungen, Auftragsvergabe bis € 100.000, etc.

**Ausschüsse:** aktuell gibt es neun Ausschüsse in Freistadt; sie haben eine rein beratende Funktion für den Gemeinderat

**Bürgermeisterin:** vertritt die Gemeinde nach außen; ist Behörde erster Instanz (z.B. Erlassung von Baubescheiden, über Berufungen entscheidet der Gemeinderat); führt die gefassten Beschlüsse aller Gemeindeorgane durch

### Die Umwidmung – viele Schritte bis zum Ziel

Wird bei der Gemeinde die Umwidmung eines Grundstücks von Grünland in Bauland beantragt, setzt sich eine Kette an notwendigen Schritten in Bewegung. Der Antrag muss zunächst vom Gemeinderat abgesegnet werden. Danach erfolgt eine Prüfung durch das Land OÖ, eventuell ist auch die Umweltschutzbehörde eingebunden. Die Eigentümer der Nachbargrundstücke können Anregungen oder Einwendungen bekanntgeben, die der Gemeinderat zu prüfen und zu beurteilen hat. Schließlich entscheidet der Gemeinderat über den Änderungsantrag. Wenn die Landesregierung als Aufsichtsbehörde zustimmt, ist die Widmung abgeschlossen. Bis es soweit ist, vergehen oft viele Monate.

## Freie Kassenstelle für Allgemeinmedizin

### Räumlichkeiten und Infrastruktur für eine Praxisgemeinschaft sind vorhanden

Ab 1. Jänner 2018 gibt es in Freistadt eine freie Kassenstelle für Allgemeinmedizin. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 7. September. Dr. Bernhard Gugel bietet in seiner Praxis in der St.Peter-Straße Räumlichkeiten und Infrastruktur (Geräte von EKG bis Labor, Personal etc.) für eine Praxisgemeinschaft an, was unter anderem flexible Arbeitszeiten und fachlichen Austausch ermöglicht. Die Praxisgemeinschaft kann zunächst als Gruppenpraxis geführt werden, wobei der Ausbau zu einer Primärversorgungseinheit möglich wäre. Die ausgeschriebene Kassenstelle kann auch auf zwei halbe Stellen gesplittet werden. Die Freistädter Kollegenschaft freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer stellt eine finanzielle Unterstützung in Aussicht.



In Freistadt wird ein praktischer Arzt/eine praktische Ärztin gesucht. Bewerbungsfrist: 7. September. Foto: bilderbox

## Freistadt braucht ein Top-Hotel!

Ein wunderschöner  
Blick auf die Stadt!  
Die Gemeinde trifft alle  
Vorbereitungen, dass hier bald ein  
tolles Hotel entstehen kann.



**Nach den gescheiterten Verhandlungen mit dem Hotelbetreiber Amedia geht die Suche nach einem Investor weiter**

Zu unterschiedlich waren die Vorstellungen von Stadt und Hotelbetreiber, dass Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufler letztlich die Reißleine ziehen musste. „Ich weiß, dass viele Menschen jetzt enttäuscht sind. Freistadt braucht ein Top-Hotel. Aber wir können uns nicht erpressen lassen und ein Grundstück in bester Lage verschenken“, erklärt die Bürgermeisterin. Diese Bedingung hatte der Investor plötzlich gestellt. „Davon war zuvor nie die Rede. Außerdem hat der Betreiber auf einmal neue Pläne vorgelegt, die mit dem ursprünglichen Projekt nichts mehr zu tun hatten – deutlich billiger, 3 statt 4 Sterne und architektonisch weniger ansprechend. Das war nicht das, worüber wir bis dato gesprochen hatten und was wir im Gemeinderat beschlossen haben. In diese Top-Lage gehört ein Top-Hotel!“

### Wir machen unsere Hausaufgaben fertig!

Was den Hotelbetreiber betrifft, heißt es nun: zurück an den Start. „Was die Hausaufgaben der Gemeinde betrifft, machen wir aber wie geplant weiter. Das Widmungsverfahren läuft. Wir warten im Moment auf die Stellungnahme des Landes. Auch die Umsiedlung des Lagerplatzes der Landesstraßenverwaltung verläuft ganz nach Plan. Die vertragliche Abwicklung wird Ende des Jahres abgeschlossen sein, die Umsiedlung erfolgt 2018. Wir bereiten also alles für ein Hotel im Norden der Stadt vor. Und ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass wir das auch bald bekommen“, verspricht die Bürgermeisterin.

## Nationalratswahl am 15. Oktober

Wahlkarten können  
online bereits  
beantragt werden

Am 15. Oktober wählen wir einen neuen Nationalrat. Allen Wahlberechtigten wird Ende September eine „Amtliche Wahlinformation“ (siehe Abbildung) zugestellt. Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte für die Briefwahl zu beantragen. Elektronisch ist dies auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) bereits möglich. Bitte beachten Sie, dass die Wahlkarten erst verschickt werden können, wenn die Unterlagen an die Gemeinden übermittelt wurden. Dies wird voraussichtlich Mitte September der Fall sein. Weiters ist zu beachten, dass eine telefonische Beantragung von Wahlkar-



Alle Wahlberechtigten erhalten per Post eine „Amtliche Wahlinformation“.

ten nicht möglich ist. Nähere Informationen zum Wahlsonntag am 15. Oktober erhalten Sie in der nächsten Ausgabe „Aus dem Rathaus“.

**Die künftige Stadtmanagerin und die neue Werbelinie werden demnächst der Öffentlichkeit präsentiert**

Wer sich künftig um das Marketing unserer wunderschönen Stadt kümmern wird, ist beschlossene Sache, aber noch geheim! So viel sei schon mal verraten: Eine junge, kompetente Frau hat sich gegen 30 Bewerberinnen und Bewerber in einem intensiven Auswahlverfahren, bei dem Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen, der Brauerei, des Vereins Pro Freistadt und des Tourismusverbandes eingebunden



Eine lebendige Innenstadt – eines der Hauptziele des neuen Stadtmarketings.

## Stadtmarketing: Alles auf Schiene!

waren, durchgesetzt. Arbeitsbeginn ist Anfang Oktober. In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung werden wir noch Näheres über ihre Person und die ersten Projekte und Aufgaben berichten. Intensiv gearbeitet wird noch an der neuen Kommunikations- und Werbelinie der Stadt. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wo-

chen der Öffentlichkeit präsentiert. Im Herbst startet auch das Projekt mit der Kunstuni Linz. Die Meisterklasse wird sich ein Semester lang intensiv mit unserer Innenstadt beschäftigen und Möblierungs- und Gestaltungskonzepte erarbeiten. Diese sollen öffentlich präsentiert, diskutiert und der beste Vorschlag schließlich umgesetzt werden.

## Neues aus der Innenstadt

### Einheitliches Stadtbild

Im Zuge des neuen Stadtmarketings soll auch das Stadtbild verschönert werden. „Wir haben eine wunderschöne Innenstadt, für die wir uns ein einheitliches Bild wünschen“, erklärt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufler ein Schreiben, das kürzlich an die Innenstadtkaufleute geschickt wurde und für Aufregung sorgte. „Für das Aufstellen von Plakatständern und anderen Werbemaßnahmen auf öffentlichem Gut, also auf Gehsteigen und Straßen, braucht es eine Genehmigung der Gemeinde. Unser Ziel ist es, den Wildwuchs an Ständern zu reduzieren und ein möglichst einheitliches Bild zu schaffen.“ An einer einheitlichen Beschilderung wird bereits gearbeitet. Angedacht ist auch das Aufstellen von Schaukästen, in denen die Geschäftsleute ihre Aktionen und Veranstaltungen ankündigen können. „Uns ist bewusst, dass die Unternehmer Werbeflächen benötigen. Wir können aber auch nicht die Beschwerden von Hausbesitzern ignorieren, die gerade ihre Portale und Fassaden liebevoll renoviert haben und vor deren Häuser ohne Zustimmung Plakatständer aufgestellt werden. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam eine für alle zufriedenstellende Lösung finden. In einem ersten Schritt bitten wir die Innenstadtkaufleute, ihre Werbeflächen bei der Gemeinde zu melden. Im Herbst werden wir zu einem gemeinsamen Treffen einladen.“

**Neue Öffnungszeiten in Gaby's Second Hand**  
Hauptplatz 12  
Mo, Di, Do, Fr 8 – 18 Uhr und Mi 8 – 12 Uhr  
Samstag geschlossen



### Eröffnung Burgerei

Feinstes Rindfleisch aus dem Mühlviertel, frischer Salat und Gemüse aus der Region und echtes Brot vom Meisterbäcker – die kreativen Burger und Steaks, die es seit Juli in der Pfarrgasse gibt, sind nicht nur himmlisch gut, sondern auch total regional. Peter Schaller (z.v.l.), Werner Pawlovsky (mi.), Andreas Katzensteiner (re.) und das Burgerei-Team freuen sich auf Ihren Besuch! Pfarrgasse 22, Öffnungszeiten: Mo – Sa, 11 – 22 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen.

## Führungswechsel in der Gesunden Gemeinde



Ein tolles Team!  
Gerhard Doppler (li.) und  
Peter Fischer bei der Eröffnung  
des Bewegungsparks.

**Nach fünf Jahren intensiver Arbeit haben Gerhard Doppler und Peter Fischer ihre Tätigkeit als Arbeitskreisleiter beendet**

Workshops, Vorträge, Kochkurse, Bienenweiden, Bewegungspark im Stadtgraben – diese und viele weitere Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung haben Peter Fischer und Gerhard Doppler in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam mit ihrem Team geschaffen. „Lieber Gerhard, lieber Peter, ich möchte mich auch auf diesem Weg sehr herzlich für eure wertvolle Arbeit bedanken. Ihr habt viel Zeit, Kraft und Kreativität in die Projekte der Gesunden Gemeinde gesteckt.

Besonders hervorheben möchte ich Euer letztes Großprojekt, den Bewegungspark im Stadtgraben. Jedes Mal, wenn ich dort vorbeikomme, ist eine Menge los. Kinder und Erwachsene nutzen die Geschicklichkeitsangebote mit großer Freude. Vielen Dank für Euren Einsatz!“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.



Eva Scharizer-Würl,  
Narkoseärztin in  
Pension, über-  
nimmt die Leitung  
der Gesunden  
Gemeinde.

Foto: Lackner-Strauss

**Eva Scharizer-Würl ist neue Arbeitskreisleiterin**

Nachfolgerin des Duos ist Eva Scharizer-Würl. Die Ärztin in Pension wurde vom Stadtrat einstimmig als neue Arbeitskreisleiterin bestellt: „Ich freue mich auf diese Aufgabe! Von meinem beruflichen Leben als Narkoseärztin weiß ich, dass ein Ergebnis nur in Teamarbeit zu erreichen ist, und so bitte ich nicht nur die ehrenamtlichen Mitarbeiter, sondern auch alle an Gesundheitsförderung interessierten Mitbürger ihre Ideen und Beiträge weiterhin einzubringen und mitzuarbeiten.“ Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer freut sich auf die Zusammenarbeit: „Eva bringt die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mit. Ich wünsche ihr alles Gute!“

## Kinder im Straßenverkehr



Foto: bilderbox

**Was ist erlaubt und was nicht: Zum Schulbeginn die wichtigsten Verhaltensgrundsätze**

Grundsätzlich gilt: Spielen auf öffentlichen Straßen ist nicht gestattet. Scooter, Trittroller, Skateboards, Kinderfahrräder und alle anderen fahrzeugähnlichen Kinderspielzeuge dürfen weder auf der Fahrbahn noch auf Radfahranlagen verwendet werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Wohn- und Spielstraßen, Fußgängerzonen, Gehsteige und Gehwege. Dort ist das Fahren mit diesen Fortbewegungsmitteln erlaubt, wenn dabei niemand gefährdet oder behindert wird. Kinder unter 12 Jahren dürfen allerdings nicht alleine unterwegs sein. Sie müssen von einer Person beaufsichtigt werden, die mindestens 16 Jahre alt ist. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder, die einen Radfahrausweis besitzen. Sie dürfen bereits ab dem 10. Geburtstag unbeaufsichtigt im Straßenverkehr unterwegs sein.



Gesund in den Tag starten:  
Den Schulweg zu Fuß zurück-  
zulegen, hat viele Vorteile.

**Der Wert des Schulweges zu Fuß**

Gemeinderätin Hermine Moser appelliert zum Schulbeginn an alle Eltern, ihre Kinder nicht mit dem Auto in die Schule zu bringen: „Ein Schulweg zu Fuß ermöglicht Kindern gleich am Morgen die so wichtige Bewegung. Sie erleben und spüren, ob es warm oder kalt, regnerisch, neblig ist. Sie entdecken auf dem Weg etwas Interessantes oder treffen Freunde und Kameraden. Der Schulweg bietet ein wenig Freiraum im oft durchorganisierten Alltag und ermöglicht einen entspannten und entschleunigten Einstieg in den Tag.“

## Hallenbad ab 3. Oktober geöffnet

**Wegen unvorhergesehener Sanierungsarbeiten öffnet die Badeanlage heuer erst später**

Während draußen fröhlich geplätscht wird, ist seit einigen Wochen im Hallenbad Hochbetrieb für Handwerker. Leider stellte sich bei notwendigen Sanierungsarbeiten heraus, dass die Schäden gravierender sind als ursprünglich vermutet. Daher kann das Hallenbad heuer erst später geöffnet werden. Aus heutiger Sicht gehen wir vom 3. Oktober aus.

Die gute Nachricht ist, dass das Freibad je nach Witterung möglichst lange geöffnet bleiben wird. In der Saunawelt gibt es reduzierten Betrieb bis 3. Oktober: Am Dienstag, Freitag und Samstag können die Waldsauna, die Biosauna,



das Sudhaus und die Infrarotkabine zwischen 15 und 21 Uhr genützt werden. Jeden Dienstag und Samstag ist auch die Damensauna geöffnet. Ab Oktober dürfen wir Sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Badeanlage begrüßen!

## Wunderbar wanderbar

**Die schönsten Wanderungen in und um die Stadt**



Der Flapsweg in der Zelletau – Erholung und Spaß für die ganze Familie!

Man kann ihn schon riechen – den Herbst, die schönste Zeit für Wanderungen. Um die wunderschöne Natur zu genießen, braucht man nicht weit weg zu fahren. In Freistadt gibt es eine Vielzahl an schönen Wanderwegen und Kraftplätzen in der Natur. Als Ausgangspunkt bietet sich der Wanderstein auf der Promenade in der Nähe des Scheiblingturms an. Dort starten verschiedenste Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Immer einen Besuch wert ist unser wildromantisches Thurytal. Erholung und Spaß für die gesamte Familie bietet auch der Flaps-Fitweg in der Zelletau. Der zwei Kilometer lange Wanderweg mit verschiedensten Spiel- und Sportgeräten ist kinderwagentauglich. Eine interessante Ausflugsmöglichkeit sind auch der Wasserwanderweg, der mittelalterliche Erlebnispfad oder der Planetenwanderweg. Probieren Sie es aus und entdecken Sie Dinge, die Sie noch nie gesehen haben. Viel Spaß und einen schönen Start in einen wunderbar wanderbaren Herbst!

## Kurz & bündig

**Jugendcafé**

Von acht möglichen Standorten, die diskutiert wurden, sind nun zwei in der engeren Auswahl für das neue Jugendcafé: in der alten Versteigerungshalle, wo sich früher eine Gaststätte befand, oder in den Räumlichkeiten des ehemaligen MIMO in der Bahnhofstraße. Vizebürgermeister Christian Gratzl und sein Ausschuss-Team prüfen nun das Für und Wider, um dem Gemeinderat möglichst bald einen Vorschlag unterbreiten zu können.



**Abriss Außentribüne**

Ganz neue Perspektiven tun sich am Stieranger auf. Denn dort wurde Ende Juni die Außentribüne der alten Versteigerungshalle abgerissen, um mehr Platz für eine Erweiterung des Kindergartens Bahnhofstraße zu schaffen. Für die Tribüne gab es seit vielen Jahren keine Verwendung mehr.

**Baufortschritt NMS**

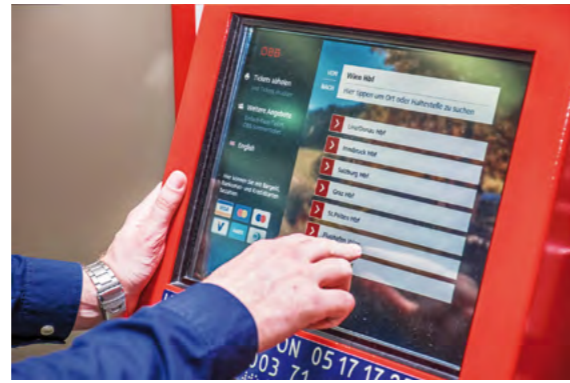
Während im Südturm die Abbrucharbeiten in vollem Gange sind, werden im bereits fertig sanierten Nordturm die letzten Vorbereitungen für den Schulstart getroffen. Die Generalsanierung der NMS Freistadt liegt nach wie vor voll im Zeitplan. In einem Jahr – also zu Beginn des Schuljahres 2018 – ist der gesamte Schulkomplex fertig. Neben den vielen pädagogischen Vorteilen (Stichwort Clusterschule) ist die neue Schule auch ein Vorzeigeprojekt in Sachen Umweltfreundlichkeit: Niedrigstenergie-Standard, LED-Beleuchtung, Vollwärmeschutzfassade, etc.



Einkauf für eine gesunde Jause: jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz. Foto: Josef Schaumberger, Fotolia

## Gesunde Schuljause vom Bauernmarkt

In wenigen Tagen beginnt das neue Schul- und Kindergartenjahr und damit auch die tägliche Herausforderung für die Eltern, eine gesunde und schmackhafte Jause einzupacken. Tolle Tipps, wie man mit wenig Aufwand gesunde Abwechslung in das tägliche Broteschmieren bringen kann, gibt es vom Team des Bauernmarkts: Sehr beliebt sind zum Beispiel kleine Spießchen, die wahlweise mit Brat, Wurst, Brot, regionalem Gemüse oder Obst bestückt werden. Mit kleinen Keksausstechern kann das klassische Käsebrot kreativ in Form gebracht werden – so schmeckt es gleich viel besser! Gute Alternativen sind beispielsweise auch ein Naturjoghurt mit Äpfeln, Birnen und Nüssen oder geräucherter Fisch mit bunten Gemüsesticks. Alle Zutaten für eine gesunde Schuljause regionaler Herkunft können jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz beim Bauernmarkt erworben werden.



Bahntickets sind seit 1. Juli nur mehr am Automaten erhältlich. Foto: ÖBB/Max Wegscheider

## Bahnhof: Kein Ticketschalter mehr!

Die ÖBB haben den Ticketschalter am Bahnhof Freistadt mit 1. Juli geschlossen. Vor Ort können Fahrkarten nun nur mehr am Ticketautomaten gekauft werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Fahrkarten bequem von zuhause aus im ÖBB-Ticketshop unter [tickets.oebb.at](http://tickets.oebb.at) zu buchen, mobil über die ÖBB-App (erhältlich für iPhones im Apple App Store und für Android-Smartphones im Google Play Store) oder telefonisch beim ÖBB-Kundenservice unter 05-1717 (Bezahlung mittels Kreditkarte). Für Seniorinnen und Senioren bieten die ÖBB einen besonderen Service an. Eigens ausgebildete Berater stehen für alle Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Auf Wunsch werden auch Informationsveranstaltungen organisiert. ÖBB Senior-Mobil-Berater in Freistadt ist Hermann Blaschek ([blahe4190@gmx.at](mailto:blahe4190@gmx.at)) oder telefonisch unter 0664 / 887 69 820 immer mittwochs zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar.

## Christian Jachs Hof

*Begrenzt ist das Leben,  
doch unendlich die Erinnerung.*

Zu Ehren unseres verstorbenen Bürgermeisters Christian Jachs wurde kürzlich der „Christian Jachs Hof“ in der WSO-Wohnanlage in der Klostersgasse im Beisein der Familie und politischen Vertretern eröffnet. „Mit dieser Widmung hat die WSO ein schönes Zeichen der Erinnerung an einen besonderen Menschen und großartigen Bürgermeister gesetzt. Vielen herzlichen Dank an Geschäftsführer Alfred Kitzwögerer für diese Wertschätzung und die gute Zusammenarbeit“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.



## Grund zum Feiern...

### 35 Jahre Patenschaft Freistadt - Rosenberg

Am 12. Juni 1982 übernahm Freistadt per Dekret die Patenschaft für die Heimatvertriebenen der Stadt und Pfarre Rosenberg. Seither treffen sich die Rosenberger jedes Jahr zu Fronleichnam in Freistadt. Aus dieser jahrzehntelangen Tradition ist eine enge Freundschaft geworden. Zum 35-jährigen Jubiläum begrüßte Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer die Gäste mit einer herrlichen Torte. Am Bild (v.l.): Helga Böhm, Vorsitzende des Böhmerwaldbundes OÖ, Bgm. Paruta-Teufer, Gottfried Lackinger, Vorsitzender des Ortsausschusses der Stadt und Pfarre Rosenberg, Karl Oberparleiter, stellv. Vorsitzender, und Lenka Schwarzová, Bürgermeisterin der Gemeinde Rosenberg.



### Sportehrenzeichen in Gold für Alois Preinfalk

Einen besonderen Anlass zum Feiern gab es für unseren ehemaligen Stadtamtsleiter Alois Preinfalk (am Bild in der Mitte). Kürzlich wurde ihm das Landes-Sportehrenzeichen in Gold von Landeshauptmann-Stv. Michael Strugl überreicht. Preinfalk setzte sich viele Jahre in unterschiedlichsten Funktionen für die Schützengesellschaft Freistadt ein und war mit seinen vielen Erfolgen als aktiver Schütze Motivator und Vorbild für den Nachwuchs. Es war ihm ein wichtiges Anliegen, dem Verein durch die Errichtung eines neuen Schützenhauses ein festes Fundament zu geben. Wir sagen noch einmal DANKE und gratulieren ganz herzlich!



## 9. Sitzung des Gemeinderates

Auf Wunsch von Gemeinderat Rainer Widmann werden die nicht einstimmigen Beschlüsse der letzten Sitzung des Gemeinderats am 26. Juni 2017 hier veröffentlicht. Insgesamt wurden 31 Beschlüsse gefasst, davon waren **3 nicht einstimmig**:  
Klage gegen die Stadtgemeinde auf Schadenersatz im Zusammenhang mit einem gewerbebehördlichen Verfahren; Vollmacht für die Rechtsvertretung an RA Mag. Michael Raffaseder, Freistadt  
34 Pro-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen der Fraktion WIFF

Abfallgebührenverordnung: Änderungen im Zusammenhang mit dem „Projekt Orange“  
Einführung eines zusätzlichen orangenen Sackes mit 60 Litern u.a.  
34 Pro-Stimmen, 3 Contra-Stimmen der Fraktion WIFF

Zusatzantrag von Rainer Widmann: Der Umweltausschuss soll Vertreter des Landesabfallverbandes (LAV) und des Landes (Abt. Umweltschutz/Gruppe AWBO) zur Evaluierung und Weiterentwicklung des Freistädter Abfallsammelsystems einladen.  
5 Pro-Stimmen (3 WIFF, 2 FPÖ), 29 Contra-Stimmen (ÖVP, SPÖ, Grüne), 3 Stimmenthaltungen (FPÖ)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie die Sitzungsprotokolle und Videoübertragungen jederzeit über unsere Homepage [www.freistadt.at](http://www.freistadt.at) abrufen können. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 23. Oktober 2017 statt. Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich.

**IMMOFLEX KREDIT**

**IMMOFLEXKREDIT: DIE PASSENDE FINANZIERUNG!**  
[wuestenrot.at/immoflexkredit](http://wuestenrot.at/immoflexkredit)

- ✓ FLEXIBLE RATENZAHLUNG
- ✓ MIT FIXEN & VARIABLEN ZINSEN

**Maximilian Huber**  
Geprüfter Finanzberater  
0650/77 88 420  
[maximilian.huber@wuestenrot.at](mailto:maximilian.huber@wuestenrot.at)

**wüstenrot**  
SO SCHNELL KANN'S GEHEN

\* Der ImmoFlexKredit ist eine Kombination aus dem Wüstenrot Mein ZuhauseDarlehen20J-Fix und Mein ZuhauseDarlehenFlexibel. Das Mein ZuhauseDarlehen20J-Fix ist ein Bauspardarlehen mit Grundbuch und einer 20-jährigen Fixzinsphase. Das Mein ZuhauseDarlehenFlexibel ist kein Bauspardarlehen, sondern ein sonstiges Gelddarlehen mit Grundbuch an Bausparer, zu dessen Vergabe die Bausparkasse gemäß § 2 Abs. 1 Z. 2b) Bausparkengesetz berechtigt ist.

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies **KASTLER**

<p><b>LÄNDER &amp; STÄDTE</b> <b>Cinque Terre</b> auch als Wanderreise mit Portofino 17. – 22.9.17 710,-</p> <p><b>Terme Abano und Ausflüge</b> RL: Gerti Binder 4. – 8.10.17 515,-</p> <p><b>Florenz Hotel im Zentrum!</b> 8. – 11.10.17 ab 399,-</p> <p><b>Krakau Hotel im Zentrum!</b> 15. – 18.10.17 379,-</p> <p><b>Grado – Meeresluft, Kulinarik &amp; Kultur!</b> 19. – 22.10.17 ab 359,-</p> <p><b>Törggelen in Südtirol KULINARIK PUR!</b> 19. – 22.10.17 475,-</p> <p><b>Romantisches Elsass</b> 26. – 29.10.17 399,-</p> <p><b>Saisonabschlussfahrt an die Mosel</b> 26. – 29.10.17 385,-</p>	<p><b>MUSIKREISE</b> <b>Bratislava „Nabucco“</b> 14. – 15.10.17 ab 99,-</p> <p><b>25 JAHRE · JUBILÄUMSREISE Herbst in Triest</b> 21. – 22.10.17 nur 99,-</p> <p><b>RADREISE ZUSATZTERMIN!</b> <b>Dalmatien</b> 8. – 14.10.17 899,-</p> <p><b>MUSICALREISE</b> <b>Bochum Starlight Express</b> 26. – 27.10.17 ab 279,-</p> <p><b>WIENER STADTHALLE</b> <b>Viktor Gernot &amp; Monika Gruber</b> „Küss die Hand“ <b>BESTE KATEGORIE!</b> 14., 15.9.17 121,-</p>	<p><b>THEATERBUS FREISTADT – LINZ z. B. Eine Nacht in Venedig</b> ab 58,- <b>ZUBRINGERDIENST!</b> Bei allen Mehrtagesreisen mit mehreren Personen möglich!</p>
--	---	--

**Reiseparadies Kastler GmbH • [www.kastler.at](http://www.kastler.at)**  
Reisehotline: 07234-82323-0 oder 0732-312727-0  
[reiseparadies@kastler.at](mailto:reiseparadies@kastler.at)



Ein Spaß für Groß und Klein: der Frühschoppen des Roten Kreuzes am 3. September. Foto: Rotes Kreuz

## Frühschoppen Rotes Kreuz Mit Musik von „the gentlemen“

3.9.

**10 Uhr:** Rot-Kreuz-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche  
**Ab 11 Uhr:** Frühschoppen mit „the gentlemen“, Gutes aus der Küche bis zum späten Nachmittag  
**14 Uhr:** Tombola-Verlosung und Luftballonstart  
**14.30 Uhr:** Showeinlage der Tanzgruppe Sandl  
Ganztäglich: Handwerkskunst aus der Region  
Für die Kleinen: Hüpfburg und Kinderprogramm  
**Samstag, 2.9., 18 Uhr: Arztvortrag „Herz in Angst“**, OA Dr. Gottfried Wimmer  
**Nicht vergessen: Am 30./31.8. Blut spenden!** Jeweils 15.30 – 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus



Richard Friesenecker wird beim Herbstfest am 15. September Kürbisse schnitzen. Foto: Erwin Pramhofer

## Kürbis-Herbst-Fest

Wer hat den schwersten und originellsten Kürbis?

15.9.

Am 15. September kommen Kürbisfans voll auf ihre Kosten. Denn beim diesjährigen Herbstfest in der Innenstadt dreht sich alles um das orange Herbstgemüse. Richard Friesenecker vom Bauernladen wird Kürbisse schnitzen, die am Abend im Böckhof aufgebaut und mit Kerzen zum Leuchten gebracht werden. Höhepunkt des Tages ist die Prämierung des schwersten Kürbisses und originellsten Kürbisfotos. Sie sind der Meinung, dass Sie den schwersten Kürbis haben? Dann melden Sie sich bitte bei Elfi Wippel unter 0676/335 74 81 oder [elfi.wippel@tele2.at](mailto:elfi.wippel@tele2.at). Ihr originellstes Kürbisfoto senden Sie an [sabrina.auboeck@freistadt.ooe.gv.at](mailto:sabrina.auboeck@freistadt.ooe.gv.at). Einsendeschluss ist am 8. September. Auf die Sieger warten tolle Preise!  
Von 11 bis 20 Uhr gibt es einen Standmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten und Kunsthandwerk aus der Region. Auf der Bühne begeistern die Kindervolkstanzgruppe, die Waldinger Wadlschnoaza und die Seppn Ranch Dancers. Musikalisch freuen wir uns auf „Günter Rehberger on tour“ (Hauptplatz) und „The Burns“ (Eisengasse).



Drei Generationen Lubinger (von links): Konditormeister Max mit seinem Sohn Weltmeister Stefan und seiner Frau Chefin Elisabeth, Konditormeister und Eismann Hannes, Firmengründer Johann. Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer gratuliert sehr herzlich zu einem halben Jahrhundert Konditorkunst auf höchstem Niveau.

## 50 Jahre Lubinger

Freuen Sie sich auf eine riesengroße süße Überraschung!

22.9.

Seinen 50. Geburtstag feiert am 22. September unser Zuckerbäcker Lubinger. Gefeierte wird – wie soll es anders sein – mit einer riesigen Geburtstagstorte. Die zuckersüße Überraschung wird einen Durchmesser von mindestens 2,5 Metern haben. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, von ihr zu naschen. Das Fest beginnt um **15 Uhr**, Tortenanschnitt ist um **16 Uhr**. Die Stadtkapelle begleitet die genussvollen Stunden am Hauptplatz. Familie Lubinger freut sich auf Ihr Kommen! Der Genussmarkt wird wie gewohnt stattfinden.



Ein Fixpunkt beim Tag des Denkmals: Schauschmieden in der alten Schmiede – ab 13 Uhr.

## Tag des Denkmals

Motto: Heimat großer Töchter

24.9.

Zu Maria Theresias 300. Geburtstag begibt sich der österreichweite Tag des Denkmals heuer auf die Spuren bedeutender Frauen unseres Landes. In Freistadt hat der Verein Flip wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt:

**10 Uhr:** Eröffnung in der alten Schmiede  
**10 – 17 Uhr:** Videoinstallation „CAT 302.4D“, Keller Kirchmayr (Pfarrplatz 3)  
Rauminstallation „im keller # 10: Maria aka Theresia“, Jagsch-Keller (Hauptplatz 14)  
Kirchturmbesteigung mit Besuch der Türmerstube Besteigung Scheiblingturm  
**Ab ca. 13 Uhr:** Schauschmieden in der alten Schmiede  
**14 Uhr:** Spezialführung „Freistadt-Frauenstadt“, Treffpunkt Innerer Schlosshof  
**14 – 17 Uhr:** Schlossmuseum: Eintritt und Turmbesteigung gratis

## Was, wann, wo... Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

### Noch bis 30. September

**Ausstellung:**  
Der Zwirnkopf – altes Handwerk wird Kunst  
Mi – Sa, jeweils 10 – 18 Uhr, MÜK

### Noch bis 26. Oktober

**Ausstellung: Freistädter Komponisten**  
Schlossmuseum, Säulenhalle



### Freistädter Komponisten

Passend zur aktuellen Ausstellung im Schlossmuseum legt der Postwertzeichensammler eine Serie von Freistädter Kulturschaffenden auf. Den Anfang machen zwei herausragende Komponisten – Hermann Pius Verginer (1859-1900) und Kajetan Ritzberger (1840-1920). Von beiden Musikern gibt es Marke, Schmuckkuvert und Erinnerungsblatt, erhältlich im Vereinslokal Hotel Goldener Adler. Die Marken können auch telefonisch unter 0664/44 34 331 oder per Mail [verein@psr-freistadt.at](mailto:verein@psr-freistadt.at) bestellt werden.  
Weitere Marken von Freistadt finden Sie unter [www.psr-freistadt.at/marktplatz](http://www.psr-freistadt.at/marktplatz).

### 30. August

**Vortrag:**  
Die Kunst des Handauflegens, mit Übungen  
Eintritt € 10,-/18 Uhr, MÜK

### 30./31. August

**Blutspendeaktion**  
Jeweils 15.30 – 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus Freistadt

### 31. August

**Ton-Dia-Vortrag: Leben und Wirken des Hl. Pater Pio**  
19 Uhr, Hotel zum Goldenen Hirschen

### 1. September

**Genussmarkt – Wirt: Baiernaz, Weinhändler**  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

### Esstisch-Seminar: Vegan & Vegetarisch

Teilnahmegebühr € 45,-  
Anmeldung: [stefaneder@gmx.at](mailto:stefaneder@gmx.at)  
17.30 – 22 Uhr, MÜK

### Konzert und Ausstellungseröffnung „Transit II“

Neue Musiken für Bassklarinete solo interpretiert von Bernhard Zachhuber  
19.30 Uhr, Schlossmuseum, Gesindehaus

### Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus

Für Kinder von 3 - 6 Jahren  
15.30 - 16 Uhr, Pfarrbücherei

### 2. September – 26. Oktober

**Ausstellung: Transit II**  
Arbeiten von Astrid Esslinger  
Schlossmuseum, Gesindehaus

### 2. September

**Feuerlöscherüberprüfung**  
9 – 12 Uhr, Feuerwehrhaus  
Die Feuerlöscher können ab 31.8., 18 Uhr, im Feuerwehrhaus abgegeben und am 2.9. ab 12 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Bitte die Feuerlöscher mit Namen beschriften!**



### 2. September

**Frühschoppen in der Eisengasse**, 10 – 17 Uhr

**Esstisch-Seminar: Grill den Haubenkoch**  
Teilnahmegebühr: € 45,-  
Anmeldung erforderlich: [stefaneder@gmx.at](mailto:stefaneder@gmx.at)  
17.30 – 22 Uhr, MÜK

### Vortrag von OA Dr. Gottfried Wimmer:

„Herz in Angst“  
18 Uhr, Rot-Kreuz-Haus Freistadt

### 3. September

**Frühschoppen Rotes Kreuz**  
10 Uhr: Rot-Kreuz-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche  
Ab 11 Uhr: Frühschoppen mit „the gentlemen“

### 7. September

**Abpiff** – Um € 8,- gibt's eine kleine Jause und Bier zum Selberzapfen/18 – 20 Uhr, Brauerei

### 8. September

**Genussmarkt – Wirt: Seidl, Winzer: Lehner (Kamptal)**  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

### 8. – 10. September

**Freistädter Stadtmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr**  
Schießstätte Vierzehn

### 9. September

**Kursstart Wassergymnastik mit Veronika Peherstorfer**  
12 x, € 45,- exkl. Hallenbadeintritt  
Infos und Anmeldung unter 0650/22 02 283 od. einfach pünktlich erscheinen und Sie sind dabei!  
2 Kurse: 8.30 Uhr und 9.20 Uhr, Hallenbad

### Näh- und Reparaturcafé

14 – 17 Uhr, Keller der Wohnoa

### Konzert des Schlagerduos „Die AMIGOS“

19.30 Uhr, Messehalle

### 14. September

**Gründerworkshop für Jungunternehmer**  
Kostenlos, Anmeldung unter Tel. 05-90909-5200 oder [freistadt@wkoee.at](mailto:freistadt@wkoee.at)  
14 – 17 Uhr, WKO Freistadt

### 15. September

**Freistädter Kürbis-Herbst-Fest**  
11 – 20 Uhr, Innenstadt

### Genussmarkt – Wirt: Baiernaz, Winzer:

Zechmeister (Neusiedlersee)  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

### 16. September

**Buchbinde-Workshop**  
Teilnahmegebühr € 60,-  
Anmeldung: [info@magenta-maltherapie.at](mailto:info@magenta-maltherapie.at)  
13.30 – 17.30 Uhr, MÜK

**Kabarett: Lainer & Aigner – „Frühling, Sommer, Ernst und Günther“** 20 Uhr, Salzhof

### 16. – 17. September

**Hundesport – Landesverbandsturnier**  
Hundeschule Vier Zeh'n

### 16. September – 1. Oktober

**Ausstellung von Silvia und Peter Purkhauer:**  
Zeichnungen – Landschaft, Naturstudie, Porträt, Stillleben, Interieur und anderes  
Sa, So und Fei, jeweils 13 – 18 Uhr,  
Brauhausgalerie – Eintritt frei!  
Ausstellungseröffnung: 14.9., 19 Uhr

### 17. September

**10 Jahre Mühlviertler Kernlandbauern,**  
Motto „Speckbrot und Most“  
9.30 Uhr, RZO

### 19. September

**Kursstart: Rauchfrei durchs Leben**  
Raucherentwöhnung, 5 Wochen,  
Selbstbehalt € 40,-  
Information und Anmeldung:  
[rauchfrei@oee.gkk.at](mailto:rauchfrei@oee.gkk.at), Tel. 05 7807– DW 10 35 30

### 22. September

**Genussmarkt – Wirtin: Hildegard Duschl, Winzer: Aschauer (Kremstal)**  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

### Workshop: Haube und Loop

Teilnahmegebühr € 25,-  
Anmeldung: [martina.benisch@gmail.com](mailto:martina.benisch@gmail.com)  
15 – 17 Uhr, MÜK

### Workshop: Gestaltung einer Blütenhecke

Teilnahmegebühr € 35,-  
Anmeldung: [doris.rosenberger@a1.net](mailto:doris.rosenberger@a1.net)  
18 – 21 Uhr, MÜK

### Linedance für Anfänger

18.15 Uhr, FFC Freizeitclub  
Gratis Schnuppern: 8. u. 15.9., jeweils 19 Uhr  
Anmeldung: 0680/14 62 589

### 24. September

**Tag des Denkmals: „Heimat großer Töchter“**  
10 – 17 Uhr, Innenstadt

### 28. September

**Konzert am Hammerflügel: Liederabend Tini Mathot – Hammerklavier,**  
Bettina Pahn – Sopran  
Werke von Mozart, Carl Philipp Emanuel Bach  
20 Uhr, Schlossmuseum, Gesindehaus

### Stermann & Grissemann: „Gags, Gags, Gags!“

20 Uhr, Salzhof  
VVK € 24,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzinger u. unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

### 29. September

**Genussmarkt**  
Wirt: Bockauwirt, Winzer: Aschauer (Kremstal)  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

### 30. September

**Esstisch-Seminar: Streifzug durchs Mühlviertel**  
Teilnahmegebühr € 57,-  
Anmeldung: [office@homecookies.at](mailto:office@homecookies.at)  
17.30 – 22 Uhr, MÜK

### 6. Oktober

**Genussmarkt – Wirt: Baiernaz, Weinhändler**  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

### 7. Oktober

**Kabarett von Hannes Ringlstetter „SOLO+“**  
VVK € 22,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzinger u. unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
20 Uhr, Salzhof

## VHS-Herbstprogramm

Von Pilates bis Fitness 55 plus, vom Stylingabend bis zur Ahnenforschung mit neuen Medien, von verschiedensten Backabenden bis hin zur veganen Küche – die Volkshochschule bietet im Herbst wieder einen bunten Mix an Vorträgen, Workshops und Kursen für alle Altersstufen an. Das gesamte Programm finden Sie unter [www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at).

## Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2017

### Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	6. Sept.	plus Gelber Sack
Mittwoch	20. Sept.	
Mittwoch	4. Okt.	plus Gelber Sack
Mittwoch	18. Okt.	
Dienstag	31. Okt.	plus Gelber Sack

### Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	7. Sept.	plus Gelber Sack
Donnerstag	21. Sept.	
Donnerstag	5. Okt.	plus Gelber Sack
Donnerstag	19. Okt.	
Donnerstag	2. Nov.	plus Gelber Sack

### Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Noch bis 30. September

Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.30 – 14.00 Uhr

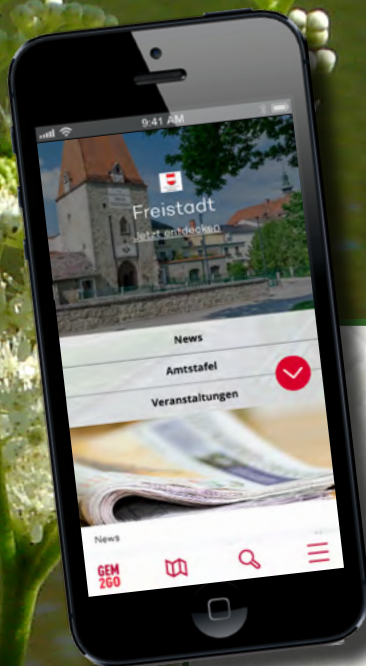
4. Oktober – 18. November

Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.30 – 14.00 Uhr

### Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt in  
Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist  
**Manfred Hießl**, Telefon 07942/72506 Durchwahl 28  
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at



Informieren Sie sich über Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Rathaus und melden Sie uns Ihre Anliegen schnell und unkompliziert.

**Vielen Dank für die vielen Nachrichten über unsere App!**

**Gem2go – die Gemeinde-App**



### Entsorgung von tierischen Abfällen

Für die Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen befinden sich bei der Kläranlage spezielle Sammelbehälter. Darin können verendete Tiere bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden. Die Behälter sind mit einer Kühlung ausgestattet und lassen sich geruchssicher verschließen.



Foto: bilderbox

### Auflassung einer Hundefreilaufstrecke

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kefermarkt hat am 30. Mai 2017 den Beschluss gefasst, die Freilaufstrecke für Hunde entlang der Feldaist in Richtung Kläranlage aufzulassen. Wir bitten Sie, diese Entscheidung zur Kenntnis zu nehmen und künftig Ihren Hund an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Vielen Dank!